

Wir mischen mit!



Schülervertretung in der Grundschule
Ein Beispiel aus der Praxis



Eindrücke aus der Schülervertretung der Antoniusschule



SV in der Antoniusschule - Fakten

- ▶ Innerhalb der ersten vier bis sechs Wochen im Schuljahr treffen sich alle gewählten Klassensprecher/Innen zur ersten SV-Sitzung; zeitnah werden dann die Schülersprecher gewählt
 - ▶ Die SV setzt sich aus den Klassensprechern/Innen der Klassen 3 und 4 zusammen (derzeit: 12 Schüler/Innen)
 - ▶ Die SV trifft sich in regelmäßigen Abständen (~ alle 4 Wochen)
→ Dauer: Eine Schulstunde am Schulvormittag. Die SV-Beraterin wird in dieser Stunde im Unterricht vertreten.
 - ▶ Die SV (Schülersprecher/Innen) nimmt an den Gesamtkonferenzen teil und trägt dort zu Beginn ihr Anliegen vor
-



-
- ▶ Die SV begrüßt und verabschiedet Lehrkräfte und spricht auf Schulveranstaltungen
 - ▶ Alle SV-Mitglieder erhalten folgende Bemerkung auf dem Zeugnis:
„XY hat mit großem Engagement in der Schülervvertretung mitgewirkt.“
 - ▶ Am Ende des Schuljahres bekommen alle SV-Mitglieder eine Urkunde vom Schulleiter auf der Schüler-versammlung verliehen



Urkunde

Als Anerkennung und Dankeschön
für das tolle Engagement in der Schülervvertretung
der Antoniusschule Holzhausen verleihen wir

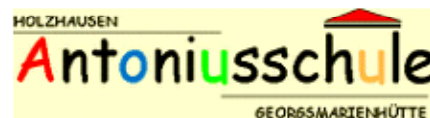
.....
diese Urkunde!



Holzhausen, 23. Juni 2010

Schulleiter

SV-Beraterin



So präsentiert sich die SV an unserer Schule:

SV-Wand in der Schule



Auf dem Schulfest

☺ Schülervertretungsordnung der Antoniusschule ☺

§1 Die Schülervertretung

Die SV hat die Aufgabe, die Schülerschaft der Antoniusschule wirksam zu vertreten und zu repräsentieren.

Dazu gehören u.a. folgende Punkte:

- Regelmäßige Treffen im Schülerrat zu aktuellen Themen
- Teilnahme und Mitarbeit in der Gesamtkonferenz
- In den Klassen vom Schülerrat und von wichtigen Dingen aus der Gesamtkonferenz berichten
- Teilnahme an SV-Seminaren und SV-Tagen
- Mitreden bei wichtigen Themen, wie z.B. Anschaffung neuer Pausenspielgeräte

§ 2 Der Schülerrat

Der Schülerrat ist die Versammlung aller gewählten Klassensprecher der Klassen 3 und 4. Alle vier bis sechs Wochen trifft sich der Schülerrat zu einer einstündigen Versammlung, auf der wichtige Themen besprochen werden.

§ 3 Die Klassensprecherin und der Klassensprecher

In den ersten vier Wochen eines neuen Schuljahres wählen die 3. und 4. Klassen jeweils eine Klassensprecherin und einen Klassensprecher sowie deren Vertreter. Die Klassenlehrerin bereitet die Wahl gemeinsam mit den Schülern vor und beaufsichtigt die Wahl.

§ 4 Die Schülersprecherin und der Schülersprecher

Die Schülersprecherin und der Schülersprecher werden auf der ersten Sitzung des Schülerrates im neuen Schuljahr gewählt. Wahlberechtigt sind dabei alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 3 und 4.

Die Schülersprecherin und der Schülersprecher leiten den Schülerrat. Des Weiteren vertreten sie die Schülerschaft bei schulischen Veranstaltungen (z.B.: Sie halten bei Schulfesten, Weihnachtsfeiern u.ä. eine Rede.)



§ 5 Informationsweitergabe an die Schülerschaft

Die SV informiert nach jeder SV-Sitzung die gesamte Schülerschaft der Antoniussschule. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher informieren ihre Klassen über besprochene Themen in der SV-Sitzung. Folgende Vereinbarung ist für die Informationsweitergabe an die Klassen 1 und 2 getroffen worden:

Klassensprecher der 3a informieren die 1a.	Klassensprecher der 4a informieren die 2a.
Klassensprecher der 3b informieren die 1b.	Klassensprecher der 4b informieren die 2b.
Klassensprecher der 3c informieren die 1c.	Klassensprecher der 4c informieren die 2c.

§ 6 SV-Beraterin

Der Schülerrat wird von einer SV-Beraterin in seiner Arbeit unterstützt. Sie gibt der SV Hilfen und Ratschläge sowie gezielte Vorschläge für die SV-Arbeit.

Einige Aktionen der SV



SV-Seminare

HOLZHAUSEN

Antoniusschule
GEORGSMARIENHUTTE



Holzhausen, 12.01.2009

Einladung zum SV-Seminar

„Wir mischen mit – SV-Arbeit an der Antoniusschule“

Liebes SV-Mitglied,

wir laden Dich herzlich zum ersten SV-Seminar der Antoniusschule ein.

An zwei Vormittagen werden wir gemeinsam mit den SV-Beratern

Bärbel Heidebauer und Klaus-Jürgen Beer zu den folgenden Themen arbeiten.

„Wir mischen mit – aber wie?“

und

„Wir bringen die Schule in Bewegung – aber wie?“

Wann: Montag, 19. Januar und Mittwoch, 21. Januar jeweils von der 1. bis zur 5. Stunde

Wo: In der Antoniusschule

Treffpunkt: 8.05 Uhr in der Eingangshalle

Bringe bitte folgende Dinge mit:

- Schreibblock
- Kleber und Schere
- Etui
- Frühstück



Für Getränke und Knabbereien sorgen wir!

Du bist an beiden Vormittagen vom normalen Unterricht befreit. Deine Lehrerinnen und Lehrer sind darüber informiert!

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Tochter/ unser Sohn _____

am SV-Seminar (19. und 21. Januar) teilnimmt!

Holzhausen, den _____

Unterschrift





13 Kinder der Holzhauser Antoniusschule lernten jetzt in einem zweitägigen Seminar, welche vielfältigen Mitgestaltungschancen die Schülervertreter im normalen Schulalltag haben.

Foto: Elvira Parton

Das Abc der Mitgestaltung

Grundschülern die Aufgaben von Schülervertretern vermittelt

iza **GEORGS-MARIENHÜTTE.** Wie sie ihre Aufgaben als Schülervertreter wahrnehmen können, das lernten jetzt 13 Kinder der Holzhauser Antoniusschule während eines zweitägigen Seminars. Auf dem Stundenplan standen dabei Kommunikationsübungen sowie die Formulierung von Wünschen und die aktive Mitgestaltung des Schullebens.

Für Klaus-Jürgen Beer trägt die Arbeit eines Schülervertreters „in sich die Grundzüge unseres demokratischen Lebens“. Dazu gehören der Wille zur Mitgestaltung, die Übernahme eines Amtes und die Bereitschaft, im Namen anderer zu sprechen. Der Mediator hatte

sich für zwei Tage der Klassensprecher der Grundschule angenommen, um ihnen das Rüstzeug für ihre Tätigkeit zu vermitteln.

„Im ersten Modul geht es um alles, was mit Kommunikation zu tun hat, im zweiten um die Umsetzung von Aufgaben“, fasste er zusammen. Mit Atemübungen wurden die Kinder darauf vorbereitet, vor einer Gruppe das Wort zu ergreifen. Die anderen lernten dabei, wie man zuhört und das Anliegen des Redners aufnimmt. Später formulierten sie einzeln Ideen und Wünsche, die im Schulleben umgesetzt werden sollen.

Die Ideenbörse trug durchaus realistische Züge. „Da

wurde zum Beispiel nach Möglichkeiten zur Tierhaltung auf dem Schulgelände gefragt oder der Einrichtung von bestimmten AGs“, sagte Lehrerin Andrea Ostermann. Zwei Schüler haben der Schulkonferenz in der Woche die Schülervertreter-Aktion vorgestellt. Inzwischen gibt es im Eingangsbereich an der Schule eine SMV-Tafel, auf die Fotos der Schülervertreter sowie Nachrichten geheftet sind.

Veranstaltet wurde das Seminar in Holzhausen übrigens von der Landesschulbehörde. Der Ansatz: die Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung der Schulentwicklung durch Schülervertreter zu fördern.

Kooperation mit den Grundschulen Bad Iburg - Am Hagenberg und GS Glane

- ▶ Seit Beginn unsere SV treffen wir uns regelmäßig mit den Schülervvertretungen aus Glane und Bad Iburg zum Austausch und zum gemeinsamen Durchführen von SV-Seminaren



Freundlicher Umgang auf dem Pausenhof

Glaner Schülervetreter sorgen für harmonisches Lernklima

sp. BAD Iburg. Mitreden und mitgestalten, das kann man nicht früh genug üben. Die Schülervetreter der Grundschule Glane luden daher die jungen Kollegen der Grundschulen Am Hagenberg in Bad Iburg und aus Holzhausen ein, um ihnen zu zeigen, was sich in der kleinen Grundschule in Glane alles getan hat, auch weil sie als Schüler mitsprechen durften.

Schulsprecher Joschy Schmidt aus der 4. A und seine Stellvertreterin Lea Wiemann aus der 3. B, gerade neu in das Amt gewählt, wissen genau, was ihre Aufgabe ist: „Wir tragen vor Eltern und Lehrern die Wünsche und Meinungen der Schüler vor, aber wir schlichten auch mal einen Streit, wenn es nötig ist.“ Die Vertrauenslehrerinnen Kerstin Höfelmann und Elke von Lojewski, die die SV in Glane betreuen, sind besonders stolz auf das jüngste Projekt ihrer engagierten SVler, das Schulversprechen, dass auch bei dem Treffen mit den anderen Schülervetretern im Mittelpunkt stand.

Zusammen hat man zehn Punkte festgelegt, die alle dafür sorgen sollen, dass die



Harmonischer Umgang miteinander sorgt für ein besseres Schulklima.

Foto: Susanna Pohlmann

Grundschüler in Glane eine Gemeinschaft bilden mit ihren Eltern und Lehrern und gemeinsam dazu beitragen, dass sich jeder in der Schule

wohl fühlt und man hier gerne lernt. Zu den Punkten, die von jedem wie ein Vertrag unterschrieben und dann in der Pausenhalle ein

Teil eines großen Puzzles werden, gehören unter anderem, dass man Bitte und Danke sagt, dass man aufeinander Rücksicht nimmt,

Streit ohne Gewalt ausgetragen wird, alle Respekt vor anderen und den Einrichtungen hat und jeder bereit ist, Verantwortung für das ei-

gene Tun, aber auch für andere zu übernehmen.

Eigentlich Selbstverständlichkeiten, die aber in der heutigen Zeit oft schon früh in Vergessenheit geraten sind und bei älteren Jahrgängen zu Gewalt an Schulen eskaliert. Die Glaner Schüler lernen schon in jungen Jahren, dass das respektvolle Miteinander viel mehr Spaß macht als das Gegeneinander.

Daher planen die Vertrauenslehrerinnen auch nicht nur ein Training für die Schülervetreter im Bereich Rhetorik, damit sie ihre Mitschüler noch besser repräsentieren können, sondern auch das Training im Streitschlichten. Und hierbei können sie sich wie auch in vielen weiteren Punkten vorstellen, dass die Schülervetreterungen der verschiedenen benachbarten Schulen zusammenarbeiten, Ideen und Erfahrungen austauschen und Unterstützung finden.

Dazu sollte und hat dann auch das Treffen in Glane dienen können. Vorallem die vielfältigen Spielmöglichkeiten auf dem umgestalteten Pausenhof hat allen Schülervetretern Spaß gemacht, egal ob Heckenlabyrinth oder Barfuß-Parkours.



Projekt: Spielgeräteausleihe



Neue Spielgeräte



Einweihung der neuen Ausleihhütte

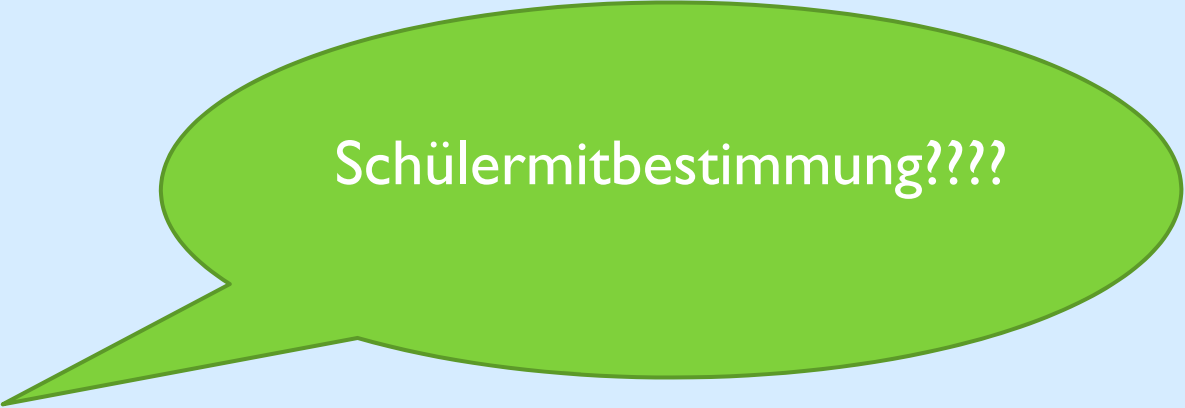


Die neue Ausleihhütte



-
- ▶ Der Ausleihdienst wird von der Schülersvertretung und den Stellvertretern durchgeführt (derzeit 24 Schüler)
 - ▶ Jeder Schüler hat einen Schülersausweis, mit dem er ein Spielgerät ausleihen kann
 - ▶ Finanziert wurde die Ausleihe durch den Förderverein der Grundschule





Schülermitbestimmung????



Ja klar!!!!!!



Abstimmung über die Farbe der Schul-T-Shirts



Home - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.antoniussschule.de/

Meistbesuchte Seiten zauber1x1 Medienstelle Musterhauspark Ostb... NOZ Niekao Webcam Übersicht IBS You Antoniusschule a comdirect Methodensammlung

Home

Antoniusschule

- Wir stellen uns vor
- Kollegium
- Leitbild
- Schulleitung
- Kontakt
- Elternvertretung
- Schülervertretung
- Förderverein
- Unser Namenspatron Antonius
- Schulpartnerschaft

Schülervertretung der Antoniusschule im 2. Jahr!

Neues Schuljahr - neue Schülervertretung! Mit der Wahl der Klassensprecherinnen und Klassensprecher in den Klassen 3 und 4 setzt sich auch die Schülervertretung der Antoniusschule neu zusammen. Nach einem erfolgreichen ersten Jahr mit neuer Pausenspielgeräteausleihe, Waffelaktion beim Adventsbasteln, SV-Seminar, Teilnahme an Gesamtkonferenzen und vielem mehr folgt nun das zweite SV-Jahr an der Antoniusschule.

Auf einer ersten SV-Sitzung wurden schon fleißig Ideen für die SV-Arbeit in diesem Schuljahr gesammelt. Die erste Aktion wirft auch schon ihre Schatten voraus. Am 23. September fährt die SV zum SV-Treffen nach Glane. Dort werden sie sich gemeinsam mit den Schülervertretungen der Grundschulen Glane und Bad Iburg-Am Hagenberg über ihre Arbeit als Schülervertreter austauschen. => [\(Zeitungsbericht von dieser Veranstaltung\)](#)

Und das sind die SV-Mitglieder im neuen Schuljahr:

Henning Bensmann (4a), Lukas Frankenberg, Liska Grave (beide 3b), Anna Maria Hegmann (3a), Cornelius Hillenbrand (4c), Tom Paffrath (4b), Neele Sandkämper (3c), Greta Schmitz (4c), Maja Schulte (4b), Nick Sundermann (3c), Kathleen Sommer (4a), Luke Westermann (3a).



Fertig

Start Präsentation SV Fort... Home - Mozilla Firefox DE 96% 19:21

Kontakt:

Andrea Rutenmüller

Antoniusschule Georgsmarienhütte/Holzhausen

 05401-839160

www.antoniusschule.de

